

E : 07.12.2015

## Interfraktioneller Antrag



c/o Timo Martin, Nelkenweg 3, 76356 Weingarten

Gemeinde Weingarten/Baden  
Herrn Bürgermeister  
Eric Bänziger  
Marktplatz 2  
76356 Weingarten

29.11.2015

### **Interfraktioneller Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates (vom 23.07.2001)**

Sehr geehrter Herr Bänziger,

die Unterzeichner **beantragen, in der nächsten Verwaltungsausschuss-Sitzung eine Änderung der Geschäftsordnung** des Gemeinderates vorzubereiten, um sie zeitnah im Gesamtgremium beschließen zu können. Insbesondere wünschen die Fraktionen, wie im Ältestenrat bereits mehrfach angekündigt, die Änderung von §12.2, der die Form der Einberufungen von Gemeinderatssitzungen regelt.

Aufgrund von immer komplexer werdenden Themen, der zunehmenden Anzahl an Sitzungen und zur Gewährleistung einer ordentlichen Fraktionsarbeit soll die Einladungsfrist statt 5 Tagen künftig 6 Werktage (den Samstag nicht mitgerechnet) betragen. Die Frist soll außer für die Gemeinderatssitzungen auch für sämtliche beschließenden und beratenden Ausschüsse, beispielsweise den Ältestenrat, verbindlich sein.

Dies bedeutet beispielsweise bei einer montäglichen Sitzung die Zustellung der Unterlagen bis spätestens Freitag in der vorvergangenen Woche. Somit bleibt künftig ausreichend Zeit, sich mit der Materie intensiv zu beschäftigen.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, der Verwaltung vorab Rückfragen stellen zu können, Sachverhalte zu klären oder sich über Alternativen zu informieren. Wir erwarten im Gegenzug reibungslosere Sitzungsverläufe, nebenbei eröffnen sich gerade für die großen Fraktionen mehr Terminmöglichkeiten für fraktionsinterne Beratungen und Abstimmungen.

Wir sehen die zwingende Notwendigkeit auch beim Ältestenrat so zu verfahren. Themen können somit künftig vorab in der Fraktion beraten und abgesprochen werden, die Fraktionsvorsitzenden sprechen dann auch im Sinne der Fraktionsmitglieder und können bereits Ergebnisse im Ältestenrat

# Interfraktioneller Antrag



bekannt geben. Dies sollte der Verwaltung bei den Beratungen von Vorgehensweisen entgegen kommen.

Selbstverständlich soll vor Beschlussfassung im Gesamtgemeinderat die Geschäftsordnung überprüft werden, ob nach 14 Jahren weitere Änderungen sinnvoll erscheinen. Insbesondere wünschen die Unterzeichner auch Regelungen und Fristen für die Protokollierung der Sitzungen, einschließlich des Ältestenrates.

  
Gerhard Fritscher  
für die CDU-Fraktion

  
Timo Martin  
für die WBB-Fraktion

  
Wolfgang Wehowsky  
für die SPD-Fraktion

  
Monika Lauber  
für die Fraktion Grüne Liste